

Agenda 21



Gröbenzell



Arbeitskreis Verkehr

Protokoll der Sitzung vom 10. Dezember 2012

Anwesend: Marie-Louise Bayer, Michaela Bonfert, GR Klaus Coy, GR Franz Eichiner, GR Sabine Gramer-Muck, Edeltraud Mierau-Bähr, Dr. Klaus Müller, Martin Oetjen, Bernd Reich, GR Martin Schäfer, Andreas Schnegg, Karin Schwarzbauer, Stephan Steinherr, Robert Ulzhöfer,

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

TOP 1: Protokoll kein Einwand

TOP 2: Tagesordnung kein Einwand

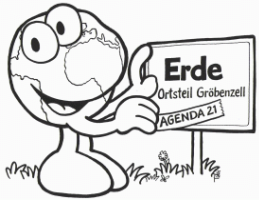
TOP 3: Kernthema Bahnhofstraße (Herr Reich)

- **Beginn des Dialogs mit der Verkehrsplanung:** Herr Ulzhöfer trägt einige Überlegungen und weiterhin offene Punkte vor. Planungsunterlagen, die den aktuellen Stand der verkehrlichen (Vor-)Planungen konkretisieren bzw. dokumentieren könnten, wurden nicht übergeben. Ein konkreter Zeitplan für die Planungsleistungen wurde nicht genannt; Ende der ersten Projektphase wird für Frühjahr 2013 angestrebt. Nach Angabe Herrn Ulzhöfers wurden die bisherigen Konzepte des Verkehrsarbeitskreises (hier insbesondere die Leitlinien zum gemeinschaftlichen Planungsvorhaben Bahnhofstraße vom 13.1.2009) nicht an ihn weitergegeben. Als zentrales Problem wird der ruhende Verkehr¹ und die Busanfahrt an ein möglicherweise entstehendes Hotel betrachtet. Auch ein Wendehammer für einen Linienbus von Olching zum Bahnhof Gröbenzell Nord, der laut ÖPNV-Stelle des Landratsamtes Fürstfeldbruck in Diskussion ist, ist kaum unterzubringen. Insgesamt soll die Straße als Geschäftsstraße mit Betonung des Fußgängerverkehrs, rechts vor links (auch an der Schubertstraße), Beschränkung auf 20 km/h, Mittelinsel über die ganze Länge als Überquerungshilfe, zum Teil auch Parken auf der Mittelinsel vorgesehen werden. Bei den Verkehrszählungen ergab sich ein sehr hoher Fahrradanteil von über 22%. Ein ausreichendes Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten mit „guten“ Fahrradständern², möglicherweise ergänzt durch ein Fahrradreparaturhäuschen³, ist dafür unabdingbar. Außerdem wurde die Befürchtung geäußert, dass durch die gerade Front der Bebauung über die ganze Länge automatisch eine höhere Geschwindigkeit bewirkt. Diese Gefahr sieht Herr Ulzhöfer nicht, da geeignete „Möblierung“ und Bepflanzung dem entgegenwirkt. Die nächste Arbeitsbesprechung von Herrn Ulzhöfer mit dem Architekten, Herrn Bauer vom Bauamt und Bürgermeister Rubenbauer soll im Februar erfolgen. Sobald der nächste Planungsschritt vor dem Gemeinderat bekanntgegeben wird, soll (nach

¹ Dabei wird auch eine zentrale Tiefgarage diskutiert, die über mehrere Grundstücke geht. Damit könnte eine Vielzahl von Garageneinfahrten vermieden werden. Auch eine Tiefgaragenzufahrt in der Straßenmitte wurde diskutiert und eher wieder verworfen, da dadurch der angestrebte Boulevard-Charakter gestört würde-

² Die Gemeinde sollte schon bei der Planung und spätestens beim Bau auf sinnvolle Stellplätze für die Radfahrer vor den Geschäften achten.

³ In einigen Orten werden diese im Rahmen von Wiedereingliederungsmaßnahmen organisiert.



Agenda 21



Gröbenzell



Rücksprache mit dem Bürgermeister) auch der AK Verkehr entsprechend informiert werden. Der AK Verkehr begrüßt auf jeden Fall eine intensive Fortsetzung des Dialogs mit der Verkehrsplanung.

- **Stand Antrag Tempo 30 km/h (Herr Eichiner):** keine Information wegen Computerdefekts; Herr Eichiner hat den Antrag nochmals an Herrn Bürgermeister Rubenbauer geschickt.

TOP 4: Kernthema Radfahren in Gröbenzell (Herr Oetjen)

- **Neubürgertour** findet – wie geplant – am 27.4.2012 um 14 Uhr statt.
- **Zillerhofbrücke/Pfarrer-Thauerer Straße:** Die einzige Maßnahme, die von der Gemeinde zugesagt wurde, ist die Absenkung der Bordsteinkante gegenüber der Pfarrer-Thauerer-Straße. Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wird abgelehnt. Dabei führen dort zwei Fahrradhaupttrouten durch und der Schulweg von sehr vielen Schülern (vor allem vom Gymnasium). Die vier anwesenden Gemeinderäte stellen einen gemeinsamen Antrag, um wenigstens einen Test durchzuführen, der aus der Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in Kombination mit einer Geschwindigkeitsanzeige besteht. Herr Eichiner formuliert den Antrag.
- **Fahrradklima:** In Kürze soll die Auswertung der Internetbefragung vorliegen.

TOP 5: Festlegung Termine AK Verkehr 2013 siehe unten

TOP 6: Sonstiges/“Quick hits“

- **Nichtgenehmigung der Dialog-Displays „Achtung Radfahrer“ am Knoten Am Zillerhof/Industriestraße durch das Landratsamt:** Die Ablehnung erfolgt trotz mehrerer Präzedenzfälle, vor allem Geschwindigkeitsanzeigern. Herr Oetjen stellt eine Anfrage beim ADFC
- **Kontakt zur Bürgerinitiative Tempo 30 Eschenrieder Straße aufnehmen?** Nach kurzer Diskussion wird Einigung erzielt: Im Rahmen des Kernthemas 2013 soll natürlich auch die Eschenrieder Straße behandelt werden-
- **ab 2013 Kernthema „Tempo 30/40“ in Gröbenzell?** Übereinstimmung.

Termine :	AK Verkehr:	19.02.13 / 09.04.13 / 18.06.13	jeweils 20 Uhr
	Plenum:	25.02.13	19:30 Uhr
		16.04.13 / 25.06.13	jeweils 20 Uhr
	Sonstiges:	27.04.13 14 Uhr Neubürgertour	

Protokoll: Franz Eichiner

Leitung: Bernd Reich